

Pressemitteilung vom 16. Februar 2014

Tierschutzaktion gegen brutalen Pferdemarkt in Polen





Das Schreien und angstvolle Wiehern der Pferde ist schon von weitem zu hören! Kommt man näher, so kann man die blanke Angst in ihren Augen sehen. Jährlich findet in Skaryszew/Polen der größte und grausamste Pferdemarkt Europas statt. Massenhaft (im Jahr 2012 waren es ca. 2.000) werden dort jedes Jahr Pferde regelrecht verscherbelt, danach quer durch Europa nach Italien, Frankreich und andere Länder transportiert, teilweise mit Subventionen der EU, wo sie meist auf der Schlachtbank landen.

Auf dem Markt und bei den Transporten herrschen furchtbare Bedingungen: Blutlachen auf dem Boden, Tiere stehen mit offenen Brüchen im Schlamm. Verkäufer und Käufer sind stark betrunken, dafür gibt es Zeugen und Berichte von polnischer Seite. Beim Ein- und Ausladen der Pferde passieren schwere Unfälle.

Welche Gräueltaten gegenüber diesen hochsensiblen Tieren! Polnische Tierrechtler und Tierschützer kämpfen seit Jahren gegen diesen Markt.

Vier Hufe & Co e.V. und mit uns viele andere verantwortungsvolle Tierschützer werden nicht mehr wegschauen und alles in unserer Macht stehende tun, um den Pferden und den Kollegen in Polen zu helfen, diese Grausamkeiten zu beenden. Wir werden alle unsere Kontakte zu Presse, Fernsehen und Politik nutzen, dies öffentlich zu machen.

Alle müssen es wissen und keiner darf hinterher sagen, das haben wir aber nicht gewusst!!!!

Hier ist definitiv Schluss! Das muss an die ganz große Öffentlichkeit, um die Politik dazu zu zwingen, hier zu handeln! Dieser Markt muss verboten werden!

Wir werden mit einem ausgesuchten Team vor Ort sein und diese Misstände dokumentieren und dagegen protestieren.

Wir werden nun auch etwas tun, was bei manchen Tierschützern zu Kritik führen wird und eigentlich auch gegen unsere Maxime verstößt: Wir werden mindestens 6 Schlachtpferde, die keine Chance mehr haben und, statt direkt vor Ort erlöst zu werden, noch tausende Kilometer transportiert werden, freikaufen.

Mit dieser Aktion wollen wir das Augenmerk der Öffentlichkeit für diese brutalen(uns fällt kein passendes Wort ein, Menschen im humanistischen Sinne kann man die nicht nennen) Vorgänge nach Polen richten. Sollten wir Erfolg haben, werden damit zukünftig tausende von Pferden vor diesem grausamen und unethischen Tod bewahrt.

Die ganze Aktion macht nur Sinn, wenn wir diese Aktion mit der Öffentlichkeit begleiten. Wir fordern alle Fernsehsender, Zeitungen und die Politik dazu auf, diesen Markt, deren Initiatoren, die Käufer und alle Machenschaften an den Pranger zu stellen und uns nach Skaryszew zu begleiten.

Wir arbeiten mit der Tierschutzorganisation *FUNDACJA Centaurus* in Polen direkt zusammen. Diese werden die Pferde transportieren (kurze Transportwege sind gesichert) und erst einmal Pflegestellen zur Verfügung stellen! Sobald die Pferde sich erholt haben, werden sie in ihre Endstellen gebracht! Alle an der Aktion Beteiligten organisieren zur Zeit Spendengelder, Futterspenden, Sachspenden und suchen schöne Endstellen für die Pferde!

Wir werden fahren, ob mit oder ohne Begleitung der Medien und der Politik. Aber wir appellieren an Ihren Auftrag, nämlich solche Misstände, die im öffentlichen Interesse stehen, auch zu publizieren. Wenn etwas sicher ist, dann, dass solche Menschen nur vor einem Respekt und Angst haben: Dem Licht der Öffentlichkeit! Unserer vorbehaltlosen Unterstützung können Sie sicher sein. Wir würden uns sehr freuen, Sie für diese gute Sache an unserer Seite zu wissen.

Einige Eindrücke der Pferdehölle finden Sie auch unter

<http://www.youtube.com/watch?v=gmrYM5IO75w&feature=youtu.be>

Mehr über unseren Verein Vier Hufe & Co e.V. und unsere Aktivitäten finden Sie auf unserer Webseite www.vier-hufe.org. Auf der dazu gehörigen Seite auf Facebook finden Sie viele Kommentare dazu. Zudem konnten wir bereits ca. 2.500 € für diese Rettungsaktion sammeln. Die Spender sind alle namentlich auf unserer Seite genannt! Wir freuen uns sehr über diese breite Unterstützung!

Der Pferdemarkt (der Handel beginnt schon um 4 Uhr morgens) findet vom 10. März bis 11. März 2014 an zwei Plätzen statt. Unten die Adresse:

Pferdemarkt in Skaryszew/Polen

- Stadnina „Hubertus“ ul. Partyzantów 72
- Miejsko – Gminne Targowisko przy ul. Krasickiego 13.

In 26-640 Skaryszew

Kontakt:

Nicol & Roger Hufnagel

Vier Hufe & Co e.V.

Trittauerfeld 15

22946 Trittau

Tel. 0172-6003814 oder 0174-1509150

Mail: info@vier-hufe.org